

Radio und Schallplatte

Der Musikschrank



Das Sorophon von
Lorenz



★
Schranktruhe

die ideale Verbindung von
Kraftverstärker mit 3 Watt
Endleistung und Fern-
empfänger!

Radio und Schallplatte — noch vor ganz kurzer Zeit zwei erbitterte Feinde, sind heute die besten Freunde geworden. Denn jedes hat seine guten, aber auch seine Schattenseiten. Beim Rundfunk ist man auf das angewiesen, was gesendet wird, hat aber jede Minute etwas anderes. Bei der Schallplatte kann man dagegen sein ganzes Programm zusammenstellen, allerdings immer nur mit dem verhältnismäßig geringen Repertoire.

Und wenn Sie, verehrte Leserin und bester Leser, gerade auf dem Divan liegen, und die Platte zu Ende geht, wie oft werden Sie dann schon über die Unterbrechung geschimpft und sich einen hintereinander spielenden Apparat gewünscht haben? Bitte, hier beim Radio haben Sie ihn doch! Er spielt ununterbrochen, bis zu dem sprichwörtlich gewordenen Satz: „Bitte, vergessen Sie nicht die Antenne zu erden!“

Man sieht also, wie hier eins das andere ergänzen kann, wie sich beide Gebiete gegenseitig

helfen können. Deshalb ist auch die Industrie recht bald auf den guten Gedanken gekommen, Geräte zu fabrizieren, die beides — Radio und Schallplatte — vereinen. Von dem einfachsten Tischapparat bis zu den elegantesten Truhen ist jede Preislage vertreten. Es ist dies also ein Musikschrank im wahrsten Sinne des Wortes, der sogar noch den Vorteil hat, daß er die Schallplattenmusik elektrisch verstärkt wiedergibt. Denn es ist kein Geheimnis mehr, daß die elektrisch aufgenommenen Platten durch Abspielen über einen Kraftverstärker noch einmal so gut klingen. Kann man sich also mehr wünschen? Ich glaube kaum. Es sei denn, daß später noch der — Fernseher hinzukommt. Aber das liegt noch in weiter, weiter Ferne?

H. R.

Der Musikschrank „Noracor“ der Nora Radio

